

Archiv 34.03
Geschäft 2020-115
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 7. Juli 2020

Einzelne Strassen und Wege Quartierplan Rüti, Baltenswil, Rütiring Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Der Quartierplan Rüti liegt seit Januar 2018 rechtskräftig vor, Verfahren und Geldausgleich wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 19. Dezember 2019 abgeschlossen und verrechnet. Bereits im 2018 wurden die Erschliessungsanlagen West erstellt und gemäss Quartierplanverteiler verrechnet.

Im zweiten Halbjahr 2020 sollen nun die Erschliessungsanlagen Ost (Strasse, Wasser- und Abwasseranlagen) erstellt werden, damit die Hochbauprojekte (eines bewilligt, eines in Vorbereitung) der privaten Eigentümer erstellt werden können. Das Erschliessungsprojekt umfasst die Neuerstellung des Rütirings Kataster Nr. 5911 inkl. Trottoirparzelle Kataster Nr. 5914. Mit dem Bau der Verkehrsinfrastruktur wird das Gebiet durch die Medien (Abwasser, Wasser, EW sowie Telefonie / Internet) ebenfalls erschlossen.

Die Finanzierung der Anlagen und der beiden Einlenker (Strassenprojekt) erfolgt gemäss den unterzeichneten Bestimmungen des Quartierplans hauptsächlich durch die privaten Eigentümerschaften. Mit vorliegendem Beschluss werden einerseits das Gesamtprojekt mit Weiterverrechnung der Kostenanteile der privaten Eigentümerschaften (Kreditgenehmigung und Arbeitsvergaben) sowie die seitens Gemeinde notwendigen Kreditanteile (Anteile Trottoir Rütiring und Oberer Rütieweg aufgrund übergeordneter Erschliessungsfunktion und Anteil Wasserversorgung für die Versorgungssicherheit) bewilligt.

Die Mutation der Strassenparzelle des Rütirings ist bereits erfolgt, sie liegt im Eigentum der politischen Gemeinde Bassersdorf.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom Juni 2020, umfasst die Neuerstellung der Verkehrsinfrastruktur "Rütiring" mit der Erschliessung von sämtlichen Medien (Abwasser, Wasser, EW sowie Telefonie / Internet).

Strassenneubau

Das vorliegende Bauprojekt umfasst den Neubau der Einbahnstrasse Rütiring. Der oberer Rütieweg bekommt eine neue Linienführung und wird in eine Einbahnstrasse mit Gehweg umfunktioniert. Die Umfunktionierung wird gemäss dem Erschliessungskonzept der Quartierplanung Rüti ausgeführt. Die Einfahrt erfolgt über die neue Winterthurerstrasse zwischen der neuen Winterthurerstrasse 5 und 7. Der neue Rütiring verläuft entlang des oberen Rütieweges und umfährt das Grundstück mit der Kat. Nr. 5909. Die Ausfahrt der Einbahnstrasse endet wiederum in der neuen Winterthurerstrasse.

Sanierung Trinkwasserleitung

Zu Erschliessung der neuen Grundstücke wird eine neue Wasserleitung DN 150 gebaut. Diese wird in einem Ringschluss erstellt und verläuft grösstenteils in der neuen Strasse. Die Wasserleitung wird im Gehweg vor der neuen Winterthurerstrasse 7b an den Bestand angeschlossen. Im Bereich der Kat. Nr. 5907 quert die neue Wasserleitung das Grundstück entlang der Grenze bis zum unteren Rütliweg. Für die neue Wasserleitung werden nicht elektrisch leitende Gussrohre mit FZM Ummantelung verlegt.

Kanalisation

In dem neuen "Rütiring" wird ein neuer Mischwasserkanal erstellt. Der Mischwasserkanal wird mittels Kontrollschacht an die bestehende Kanalisation angeschlossen. Der neue Kanal weist eine Nennweite von 300 mm auf. Die Strassenentwässerung wird an den neuen Mischwasserkanal angeschlossen.

Öffentliche Beleuchtung

Um die Sicherheitsstandards zu gewährleisten wird der Rütiring mit sechs stromsparenden LED Kandelabern ausgeleuchtet. Die Beleuchtung wird durch das EKZ erstellt.

Werkleitungen Dritter

Die EKZ erstellt im gesamten Projektperimeter neue elektrische Rohranlagen. Die Swisscom baut ihre Infrastruktur im Bauperimeter ebenfalls aus.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datiert vom Juni 2020, rechnet für die Erschliessung QP Rütli Ost mit Aufwendungen von CHF 1'095'000 inkl. MWST (alle Werte in CHF).

Arbeitsgattung	Werte Quartierplan Total	Budget 2020 CHF inkl. MWST (Anteil Gemeinde)	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich Gem. KV zu Budget Total KV zu QP
Strasse Konto 420.5010.40 „Quartierplan Rütli“ (INV00022)	Gemeinde 64'000 Total QP 536'000	101'000	Gemeinde 83'912 Total QP 480'000	Gemeinde -17'088 Total QP -56'000
Wasser Konto 424.5030.03 „Quartierplan Rütli“ (INV00022)	Gemeinde 119'000 Total QP 475'000 (ohne CHF 50'000 Groberschliessung zu Lasten Gemeinde)	183'090 (170'000 exkl. MWST; inkl. CHF 50'000 Groberschl. zu Lasten Gemeinde)	Gemeinde 96'250 Total QP 385'000	Gemeinde -86'840 Total QP 90'000
Abwasser	Gemeinde 0 Total QP 267'000	0 (zu Lasten Quartier- planbeteiligte)	Gemeinde 0 Total QP 230'000	Gemeinde 0 Total QP -37'000
Total	Gemeinde 183'000 Total QP 1'278'000	Gemeinde 284'090 Total QP 0	Gemeinde 180'162 Total 1'095'000	Gemeinde 103'928 Total -183'000

Der Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt resultiert über alle Gewerke um CHF 183'000 tiefer als die Kostenschätzung des Quartierplans. Die Anteile der Gemeinde reduzieren sich dadurch gegenüber den budgetierten Werten um rund CHF 104'000, gegenüber der Kostenschätzung des Quartierplans sind die Kosten ausgeglichen.

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Günstige Angebote der Unternehmungen aufgrund der geringen Auslastung einzelner Firmen.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im offenen Verfahren. Innert Frist haben acht Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 655'953.80 und CHF 943'877.85 inkl. MWST, Differenz also CHF 287'924.05 oder 141.7 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma WIASTRAG AG, Winterthur.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
WISTRAG AG, Winterthur	CHF 621'486.15	0	2	CHF 655'953.80	1	CHF 0.00	-
Kern Strassenbau AG, Bülach	CHF 695'640.75	2	2	CHF 719'536.60	2	CHF 63'582.80	+9.7%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 681'382.50	0	0	CHF 733'848.95	3	CHF 77'895.15	+11.9%
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 781'050.80	8	2	CHF 758'418.45	4	CHF 102'464.65	+29.4%
Hüppi AG, Dübendorf*	CHF 736'296.50	0	2	CHF 777'131.50	5	CHF 121'177.70	+32.5%
Bretscher AG, Wallisellen	CHF 796'878.75	7	2	CHF 782'198.50	7	CHF 126'244.70	+58.1%
Hüppi AG, Dübendorf	CHF 787'555.60	0	2	CHF 831'233.45	6	CHF 175'279.65	+68.0%
Walo Bertschinger AG, Dietikon	CHF 840'196.40	0	0	CHF 904'891.50	8	CHF 248'937.70	+131.7%
KIBAG AG, Zürich	CHF 876'395.40	0	0	CHF 943'877.85	9	CHF 287'924.05	+141.7%

* Unternehmervariante

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer (max. Pkt.)	Investitions- kosten 70 (70%)	Qualität und Fachkompe- tenz 18 (18%)	Betrieb, Orga- nisation und Lehrlingsaus- bildung 12 (12%)	Gesamttotal
1	WISTRAG AG, Winterthur	■	■	■	■
2	Kern Strassenbau AG, Bülach	■	■	■	■
3	Keller-Frei AG, Wallisellen	■	■	■	■
4	Cellere Bau AG, Zürich	■	■	■	■
5	Bretscher AG, Wallisellen	■	■	■	■
6	Hüppi AG, Dübendorf	■	■	■	■
7	Walo Bertschinger AG, Dietikon	■	■	■	■
8	KIBAG AG, Zürich	■	■	■	■

*Die Unternehmervariante der Hüppi AG wurde aufgrund der grossen Preisdifferenz von CHF 121'177.70 zum günstigsten Angebot nicht separiert in die Offertauswertung miteinbezogen.

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma WISTRAG AG, Scheideggstrasse 30, 8401 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 655'953.80 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 153'350.90 und CHF 169'237.65 inkl. MWST, Differenz also CHF 15'866.75 oder 10.4 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 149'786.55	3	2	CHF 153'350.90	1	CHF 0.00	-
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 159'886.35	7	2	CHF 156'940.85	2	CHF 3'589.95	+2.3%
Petrig AG, Hegnau	CHF 160'344.90	0	2	CHF 169'237.65	3	CHF 15'886.75	+10.4%
Glauser Illnau AG, Illnau*	-	-	-	-	-	-	-

*Die Glauser Illnau AG wurde aus dem Verfahren ausgeschlossen, da das Leistungsverzeichnis nicht vollständig eingereicht wurde.

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 153'350.90 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot, bereits gute einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangen Bauprojekten.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Büro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, angefragt, welches bereits die Ingenieurarbeiten für den QP Rüti West getätigt hatte. Die kontrollierten Offertsummen liegt bei CHF 113'623.50 inkl. MWST.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF 105'500.00	0*	0	CHF 113'623.50	1	CHF 0.00	-

*In der Pauschale ist bereits ein Rabatt von 15% miteingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Pauschalbetrag von netto CHF 113'623.50 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot; der Anbieter hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde in freihändigem Verfahren an die EKZ Seuzach zum Betrag CHF 26'990.25 exkl. MWST, respektive Fr. 29'068.50 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Weiterverrechnungen gemäss Kostenverteiler Quartierplan Rüti

Die Arbeiten werden durch die Gemeinde Bassersdorf im Auftrag der quartierplanbeteiligten Eigentümerschaften ausgeführt. Sie werden hauptsächlich durch diese gemäss rechtskräftigem Kostenverteiler des Quartierplans finanziert. Die Eigentümer sind entsprechend über das Projekt inkl. Kostenvoranschlag und die Submission inkl. Vergabebeschlüsse zu informieren. Ihre Kostenanteile und die zugehörigen Zahlungspläne sind gemäss den Arbeitsvergaben und den Kostenteilern gemäss Quartierplan zu verfügen. Vor Beginn der Arbeiten ist ihre Zustimmung dazu einzuholen.

Die Kosten aus dem Gesamtauftrag werden dem Konto 1090.30 als Durchgangskonto verrechnet. Die Anteile der privaten Eigentümerschaften werden diesen gemäss Kostenverteilern weiterverrechnet, die Anteile der Gemeinde auf die Konten gemäss Tabelle auf Seite 2 umgebucht.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Erschliessung QP Rüti Ost wird genehmigt.
2. Der Kredit von CHF 167'281.35 exkl. MWST, respektive CHF 180'162.00 inkl. MWST, wird der Investitionsrechnung 2020, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 96'250 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma WISTRAG AG, Scheideggstrasse 30, 8401 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 655'953.80 inkl. MWST, vergeben.
5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 153'350.90 inkl. MWST, vergeben.
6. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Pauschalbetrag netto CHF 113'623.50 inkl. MWST, vergeben.
7. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 29'068.50 inkl. MWST, vergeben.

8. Die Quartierplanbeteiligten sind entsprechend über die Vergaben und die Arbeiten zu informieren. Ihre Kostenteile und die zugehörigen Zahlungspläne sind gemäss den Arbeitsvergaben und den Kostenteilern gemäss Quartierplan gesondert zu verfügen. Ihre Zustimmung ist vor Ausführung der Arbeiten einzuholen.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan
- _ Offertvergleich

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch